

Medienforum des Bistums Essen

Zwölfling 14 / 45127 Essen

Dienstag, 8. September 2015 - 19.30 Uhr

„Dem Leben Sinn geben“

Von der Lebenskunst im Umgang mit
Anderen und der Welt

Lesung und Gespräch mit dem Autor und Philosophen
Wilhelm Schmid

In Kooperation mit:



Katholische und Evangelische Telefonseelsorge Essen



Evangelisches Bildungswerk Essen

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Essen



Was ist der Sinn unserer Existenz?

Immer mehr Menschen fragen nach Sinn. Aber warum ist das so? Und was sind die möglichen Antworten darauf? Wilhelm Schmid geht von der Beobachtung aus, dass viele Menschen Sinn in der Liebe erfahren, Sinnlosigkeit aber, wenn sie zerbricht. Ist das ein Indiz dafür, wo Sinn zu finden ist? Warum dann aber alles vom Gelingen einer einzigen Liebe abhängig machen? Sollte es die Liebe nicht besser im Plural geben.

Viele mögliche Lieben und ihr Sinnpotenzial rücken in diesem Buch ins Licht: Die Liebe in der Familie und zwischen Freunden, die Liebe zu Tieren und zur Natur, zur Kunst und Kultur, zu Ideen und Dingen, zum Geld, zur Heimat, zum Leben, zum Tod und zu einem möglichen Darüberhinaus, zu Gott. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Feindesliebe: Ist es denkbar, sie vom christlichen Ideal abzulösen und auch der Feindschaft eine Rolle bei der Sinngebung fürs Leben zuzugestehen?

Deutlich wird in diesem Buch, wie vielfältig und abgründig Sinn sein kann. Wer sich fragt, was Sinn ist und was sich im eigenen Leben dafür tun lässt, findet hier eine Fülle von Anregungen.

Eintritt: 13,00 €

Vorverkauf:

Medienforum des Bistums Essen
Zwölfling 14, 45127 Essen
Tel.: 0201 / 2204-274

Abendkasse:

sofern nicht ausverkauft

Veranstaltungsort:

Aula des Bischöflichen Generalvikariates
Zwölfling 16 / 45127 Essen

© Thomas Koy, Suhrkamp-Verlag



Wilhelm Schmid

Nach einer Kindheit und Jugend in bäuerlicher Umgebung, einer Lehre als Schriftsetzer und vier Jahren bei der Bundeswehr holte Wilhelm Schmid 1980 das Abitur nach. 1980 begann er ein Studium von Philosophie und Geschichte, das er 1991 mit einer Doktorarbeit über „Lebenskunst bei Michel Foucault“ abschloss. 1997 habilitierte er sich mit seiner Arbeit „Grundlegung zu einer Philosophie der Lebenskunst“. 2004 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor an der Universität Erfurt. Wilhelm Schmid lebt seit 1980 als freier Philosoph in Berlin und lehrt Philosophie an der Universität Erfurt. Seine Bücher sind ins Niederländische, Italienische, Spanische, Französische, Englische, Lettische, Estnische, Finnische, Dänische, Serbische, Türkische, Koreanische und Chinesische übersetzt. Sie erreichten bis 2014 eine Gesamtauflage von etwa 1 Million Exemplaren.

Medienforum des Bistums Essen
Postfach 100464 · 45004 Essen
Zwölfling 14 · 45127 Essen

T 0201/2204-274
F 0201/2204-272
medienforum@bistum-essen.de